

Best.-Nr.  
**474**

# Sopro SBP 474

## SchwimmBadPutz



Standfester, schnell erhärtender, grauer Putz- und Spachtelmörtel gemäß DIN EN 998-1, Tabelle 1, Festigkeitsklasse CS IV, mit abgestuftem Kornband, zum Verputzen, Glätten und Ausbessern von Wandflächen insbesondere im Schwimmbad- und -beckenbau für die nachfolgende Verbundabdichtung oder Fliesenverlegung. Die Mörtelzusammensetzung entspricht dem Merkblatt des Zentralverband des Deutschen Baugewerbes ZDB „Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau“. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Als Beckenausgleichsputz und Gefälle-Spachtelmasse, insbesondere im Schwimmbad- und beckenbau
- PCC-Mörtel gemäß ZDB-Merkblatt
- Für Schichtdicken von 3–30 mm
- Für feuchte und trockene Untergründe
- Mit der Putzmaschine gut zu verarbeiten
- EMICODE gemäß GEV: EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8<sup>1)</sup>
- Boden, Wand, Decke; innen und außen; Dauerunterwasserbereich

### Anwendungsgebiete

Zum Verputzen, Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Boden-, Wand- und Deckenflächen aus Beton (DIN 1045), Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Ansetzen bzw. Verlegen keramischer Belagsbaustoffe sowie Natur- und Betonwerksteine.

Insbesondere als Ausgleichsputz im Schwimmbad- und beckenbau sowie zum Modellieren von Beckenköpfen. Als Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälle-Ausgleichsschicht bei fehlendem Gefälle des tragenden Untergrundes in Feucht- und Nassräumen oder auf Balkonen und Terrassen einsetzbar. Im erhärteten Zustand ist Sopro SchwimmBadPutz wasserbeständig, wasserdampfdurchlässig und Frost-Tau-wechselbeständig.

### Zusammensetzung

Werk-Trockenmörtel der Festigkeitsklasse CS IV DIN EN 998-1 auf Basis von Portlandzement und ausgesuchten mineralischen Zuschlagsstoffen, PCC-Mörtel ohne Zusatz von Kalkhydrat.

### Materialwerte

Brandklasse: E; Druckfestigkeit:  $\geq 20,0$  N/mm<sup>2</sup>; Festigkeitsklasse CS IV gemäß DIN EN 998-1 ( $\geq 6,0$  N/mm<sup>2</sup>), Festmörtelrohichte: 1,75 kg/dm<sup>3</sup>; Haftzugfestigkeit:  $\geq 1,5$  N/mm<sup>2</sup> und Bruchbild B; Wasseraufnahme W:  $< 0,1$

### Schichtdicke

Von 3–30 mm in einem Arbeitsgang

### Mischungsverhältnis

4,5–5,0 l Wasser : 25 kg Sopro SchwimmBadPutz

### Reifezeit

3–5 Minuten

### Verarbeitungszeit

Ca. 20 Minuten

### Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis max. +35°C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

### Belegreif mit Fliesen

Nach ca. 4 Stunden bei +20°C; nach 24 Stunden bei +5°C

### Ergiebigkeit

25 kg Sopro SchwimmBadPutz Trockenmörtel ergeben ca. 15,5 Liter Frischmörtel; entsprechend bei 10 mm Auftragsdicke ergeben 25 kg Trockenmörtel ca. 1,6 m<sup>2</sup> Putzfläche

### Verbrauch

Ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

<sup>1)</sup> Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

**Lagerung**

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

**Lieferform**

Sack 25 kg

**Eigenschaften**

Sopro SchwimmBadPutz ist ein zementärer, standfester, schnellerhärtender, faserarmer Putz- und Spachtelmörtel gem. DIN EN 998-1, Tabelle 1, Festigkeitsklasse CS IV. Besonders als Ausgleichsputz und Gefällespachtel im Schwimmbad- und beckenbau sowie zum Modellieren von Beckenköpfen. Entspricht dem Merkblatt des Zentralverband des Deutschen Baugewerbes ZDB „Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau“.

**Untergrundvorbereitung**

Der mineralische Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Putzflächen sind zu entfernen. Beton mit Sopro Grundierung vorstreichen und ein Kammbett mit Sopro's No.1 Flexkleber als Haftbrücke erstellen. Die verwendete Zahnung (6–10 mm) ist in Abhängigkeit der nachfolgend aufzutragenden Schichtstärke von Sopro SchwimmBadPutz zu wählen. Nach der Aushärtung des Flexklebers (48 Stunden bei +20 °C) erfolgt der Auftrag von Sopro SchwimmBadPutz. Stark saugende Untergründe mit Sopro Grundierung vorstreichen.

**Verarbeitung**

4,5–5,0 Liter Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro SchwimmBadPutz vorzugsweise maschinell zu einer homogenen, sämigen, klumpenfreien Masse anmischen. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur so viel Putzmörtel anmischen, wie innerhalb der Topfzeit (20 Minuten!) verarbeitet werden kann. Mit der Traufel oder Spachtel auftragen und glätten; große Flächen mit der Latte abziehen; filzbar. Feuchte Untergründe können gespachtelt werden; es verlängert sich jedoch die Aushärtezeit. Alternativ lässt sich Sopro SchwimmBadPutz problemlos mit geeigneter Putzmaschine verarbeiten. Vor der Fliesenverlegung muss die Unterkonstruktion trocken sein! Angesteiften Mörtel weder mit Wasser, noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Bearbeitete Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen; im Bedarfsfall die Oberflächen nachnässen. Der Auftrag einer Abdichtung (Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K) erfolgt frühestens nach 24 Stunden.

**Materialwerte**

PCC-Mörtel (Polymer Cement Concrete)

**Brandklasse:** A1/A1<sub>fl</sub>  
**Druckfestigkeit:** ≥ 20,0 N/mm<sup>2</sup>, Festigkeitsklasse CS IV gemäß DIN EN 998-1 (Druckfestigkeit ≥ 6,0 N/mm<sup>2</sup>)  
**Festmörtelrohddichte:** 1,75 kg/dm<sup>3</sup>  
**Haftzugfestigkeit:** 1,5 N/mm<sup>2</sup> und Bruchbild B  
**Wasseraufnahme W:** ≤ 0,1

**Zeitangaben**

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

**Werkzeuge/  
Werkzeugreinigung**

Mischer, Putzmaschine, Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lizenz**

**EMICODE gemäß GEV:** EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>

**Hinweise zu  
Ihrer Sicherheit**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

**Signalwort:** Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise:** H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**GISCODE ZP 1** · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

**CE-Kennzeichnung**

 <b>0767</b>	 <b>Sopro</b> Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com	
	10 CPR-DE3/0474.3.deu EN 998-1 Sopro SchwimmBadPutz SBP 474 Normalputzmörtel (GP) CS IV für die Außen- und Innenanwendung auf Außenwänden, Decken und Pfeilern im Außenbereich (Tabelle ZA.1.1) und auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich (Tabelle ZA.1.2)	
Brandverhalten		Klasse A1/A1 <sub>n</sub>
Wasseraufnahme		W <sub>2</sub>
Wasserdampfdurchlässigkeit		μ ≤ 76
Haftzugfestigkeit		≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup> - Bruchbild:B
Wärmeleitfähigkeit (λ <sub>10,dry</sub> )		0,61 W/mK (tabellierter Mittelwert; P = 50%)
Dauerhaftigkeit (Tabelle ZA.1.1)		NPD
Gefährliche Stoffe		siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

### **Objektberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

### **Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*